

# „Es reicht, wir wehren uns“

## SoVD-Ortsverband wählt neuen Vorstand und sagt Bundesregierung den Kampf an

St. Gertrudenberg  
Nachricht  
30. März 2004

STADTHAGEN. „Es reicht, wir wehren uns!“ Mit dieser Kampfansage gegen die Sozialreformen der Bundesregierung hat Vorsitzender Günter Drieschner die Hauptversammlung des Stadthäger Ortsverbandes des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) eröffnet.

Angsichts der Reformen in der Sozialgesetzgebung, die zu Lasten der sozial Schwächeren ausfielen, dürfe man den Mut nicht sinken lassen und müsse für mehr Gerechtigkeit in der Politik kämpfen, so Drieschner. Dafür sprachen sich auch die stellvertretende Bürgermeisterin Angela Stratmann und der SoVD-Kreisvorsitzende Helmut Laux in ihren Grußworten aus. Weiter forderten sie eine stärkere Solidarität der Bürger untereinander, um „diese soziale Krise“ zu überwinden.

Nicht nur um ihren neuen Vorstand zu wählen und über die Sozialpolitik der Bundesregierung zu diskutieren, trafen sich 104 Verbandsleute des 770 Mitglieder zählenden Ortsverbandes. Nach einem Rückblick auf das für den Ortsverband erfolgreiche Jahr 2003, es traten 92 neue Mitglieder bei, wählten die Versammelten ihren zuvor entlasteten Vorstand wieder. Somit setzen der Vorsitzende Drieschner, dessen Vize Paul Reich und Dieter Dombert als Kassierer ihre Arbeit fort. Ebenfalls wurden Regina Braun als Schriftführerin, die Beisitzer Renate Drieschner, Ruth Gregarek, Edith Heinsch, Irmgard Hering, Lucie Kording, Heinrich Mensching, Ingrid Rehmert und Hildegard Sellmann wieder gewählt. Als Revisoren stehen Erwin Knickmeier, Erika Lahfeld, Günter Hering und Siegfried Adena weiter zur Verfügung. Hans Feisel, langjähriges Vorstandsmitglied, schied dagegen aus Altersgründen aus. Im Namen des wieder ge-



Vorsitzender Günter Drieschner (links) ehrt Hans Feisel und Ingrid Dombert (hinten) sowie die langjährigen Mitglieder Hildegard Sellmann (Mitte) und Rudolf Plauack (rechts).

wählten Vorstandes bedankte sich Drieschner bei den Mitgliedern für ihre Unterstützung. Besonders geehrt wurden Andreas

Crvillaro, Walter Ródenbeck, Hildegard Sellmann und Minna Weber, die dem Sozialverband seit 25 Jahren die Treue halten. Rudolf Plauack ist sogar

bereits seit vier Jahrzehnten Mitglied. Ingrid wurde Dombert für ihren besonderen Einsatz während ihrer fünfjährigen Funktionärstätigkeit geehrt. rih